

Zusammenfassung Wechselflor vs Staudenbeet (Mst. Felix Hagen)

Die Grundidee zu meiner Meisterarbeit habe ich im Zuge eines halbtägigen Workshops gefasst. Ziel des Workshops war es, ein Thema für die Arbeit zu finden, das einerseits mit dem derzeitigen Betrieb oder der derzeitigen Firma zu tun hat und andererseits einen großen betriebswirtschaftlichen Teil umfasst.

Da ich bei meiner Arbeit als Regionalberater bei der niederösterreichischen Umweltbewegung „Natur im Garten“ zu einem Großteil meiner Wochenstunden, Gemeinden hinsichtlich der Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen berate, wusste ich schnell, dass es Bezug auf diese Tätigkeit nehmen wird. Vertreterinnen und Vertreter oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bauhof fragen vermehrt nach einer pflegeintensiven Lösung für ihre Gemeindegrünflächen. Somit ist meine Entscheidung auf den Vergleich von Wechselflor Beeten mit Staudenbeeten gefallen. Ziel war es mit dieser Arbeit einen fairen Vergleich zu ziehen, bei welchem Beet weniger Arbeitszeit und Kosten anfallen, welche Gestaltung kostengünstiger ist sowie die beiden Aspekte der Ökologie und der gestalterische Aspekt.

Begonnen habe ich mit einer Beschreibung meiner persönlichen und betrieblichen Ausgangssituation sowie mit der Vision der Meisterarbeit. Hier habe ich angemerkt, welche Aussagen aufgrund der Arbeit herauskommen sollen. Allgemein wurde ein Ausblick auf die zu verfassende Arbeit gestellt.

Danach habe ich mit dem allgemeinen Teil begonnen, indem ich wesentliche Aspekte der Beet Gestaltung im öffentlichen Grünraum und was dabei wichtig ist erläutert habe. Ebenso habe ich allgemein wichtige Dinge über den Faktor Boden erwähnt und was bei einer Bodenvorbereitung entscheidend ist.

Im Anschluss daran habe ich jeweils die einzelne Bepflanzung des Wechselflor Beets (einmal Sommerbepflanzung und einmal Herbstbepflanzung) beschrieben.

Zuvor allgemein und dann die einzelnen Pflanzen in einem kurzen Absatz. Dasselbe habe ich mit meinem Staudenbeet gemacht, auch hier wurden die verwendeten Pflanzen kurz beschrieben. Beim Staudenbeet, welches mit mineralischem Mulch gedeckt worden ist, habe ich noch eine zusätzliche Seite zum Thema Mulchen verfasst. Eine Mulchschicht ist sehr wichtig und schützt den Boden vor übermäßiger Erhitzung, speichert mehr Wasser im Boden und ist darüber hinaus ein wichtiger Schutz vor rascher Austrocknung.

Nach diesem Kapitel habe ich allgemeine Produktionskosten für eine Staude im Topf beschrieben. Diese Kalkulation soll veranschaulichen, wie Preise kalkuliert werden können. Dieses Beispiel wurde im nachfolgenden Text beschrieben. Die verwendeten Zahlen sind allgemein und bei kleineren Betrieben jedenfalls zu adaptieren.

Nach der Kalkulation der Produktion habe ich zuerst das Wechselflor Beet kalkuliert und anschließend das Beet mit mehrjähriger Staudenbepflanzung. Hier wurden neben allen Kosten für die Bepflanzungen, Materialkosten sowie Arbeitszeit und Pflegekosten kalkuliert. Das jeweils für die fünf Jahre. Daraus hat sich eine Differenz von etwa 10 000€ ergeben. Um diese Summe ist mein Staudenbeet kostengünstiger als das Wechselflor Beet. Die Kosten des Staudenbeets kommen auf etwa 5500€, das Wechselflor Beet kostet rund 15500€. Die verwendeten Preise der Pflanzen sind Endverkaufspreise und werden sich jedenfalls ändern und können nur eine Aussage dieser Arbeit sein. Das Personal, das sich in diesem theoretischen Vergleich um die Beete kümmert, ist Fachpersonal. Daraus ergeben sich auch höhere Summen bei der Arbeitszeitkalkulation. Daher sind diese Zahlen keinesfalls weiter zu verwenden, da sie eben nur für diese Arbeit passend sind. Ziel war es aber, dass ein realistischer und fairer Vergleich gezogen werden kann und eine neutrale Aussage getroffen werden kann, welches Beet in dieser Berechnung besser abschneidet.

Da ich bei „Natur im Garten“ auch Regionalvorträge für die Bevölkerung abhalte, habe ich bei mehreren Vorträgen 2 Bilder hergezeigt und die Zuhörerinnen und Zuhörer gebeten, per Handzeichen abzustimmen, welches Beet ihnen besser gefällt. Im Zuge dieser Befragung konnte ich in dem Zeitraum 296 Personen befragen. 194 Personen haben für das Staudenbeet gestimmt, 102 Personen für das Wechselflor Beet. Das heißt, etwa zwei Drittel haben sich spontan für das Staudenbeet entschieden. Auch diese Befragung kann nur eine momentane Aussage sein. Bei anderen Bildern oder bei anderen Personen, die befragt werden, wird sich das Ergebnis sehr wahrscheinlich ändern. Möglicherweise wird aber Ähnliches ausgesagt.

Zuletzt habe ich noch die jeweiligen Vor- und Nachteile des Wechselflor Beets sowie des Staudenbeets zusammengefasst und festgehalten was für oder wider eine dieser Bepflanzungen spricht.

Die Arbeit hat mit der Zusammenfassung sowie in den nachfolgenden mit einer Schlussfolgerung sowie einer Empfehlung und dem Quellenverzeichnis geendet.